

Fachangestellte starten in den Beruf

Die Berufsbildenden Schulen Cuxhaven haben zwölf Auszubildende verabschiedet

CUXHAVEN. Auch in diesem Jahr fanden die Abschlussprüfungen der Medizinischen Fachangestellten (MFA) wegen der Coronapandemie unter besonderen Bedingungen statt. Auf eine Freisprechungsfeier musste wieder verzichtet werden. Trotzdem wurden die Abschlusszeugnisse der Berufsschule feierlich übergeben.

Nach einem Abschlussjahr, das geprägt war von den Corona-Bestimmungen, Distanz und Abstand, waren alle Beteiligten froh, die Abschlusszeugnisse entgegennehmen zu können.

Alle haben eine Festanstellung

„Die Lehrerinnen und Lehrer sind stolz darauf, dass die Auszubil-

denden trotz widriger Bedingungen mit einem guten Abschluss die Berufsschule beendet haben.“ Auch die Prüfungsergebnisse seien, trotz verkürzter schriftlicher Prüfung und einer praktischen Prüfung auf Distanz, sehr zufriedenstellend.

Jahrgangsbeste wurde Laura Ernst mit einer sehr guten prakti-

schen Prüfung. Mit guten Wünschen für die Zukunft und einem Blick auf die wichtigen Dinge im Leben verabschiedete Klassenlehrerin Verena Gerullis die glücklichen MFA in eine hoffentlich positive Zukunft. Alle Absolventinnen und Absolventen haben nach ihrer Ausbildung einen Arbeitsplatz gefunden. (red)



An den BBS Cuxhaven haben jetzt zwölf Auszubildende zu Medizinischen Fachangestellten ihre Abschlussprüfungen bestanden und ihre Zeugnisse entgegengenommen.

Foto: BBS

Neues Fachpersonal für Arztpraxen

BBS spricht Zahnmedizinische Fachangestellte frei

CUXHAVEN. Nach drei Jahren dualer Ausbildung hat die BBS Cuxhaven am 7. Juli sechs Zahnmedizinische Fachangestellte verabschiedet. Unter ihnen ein männlicher Auszubildender. „Dies hat Seltenheitswert in diesem Beruf“, so die BBS. Die Ausbildung selbst findet im Wechsel zwischen Zahnarztpraxen im Landkreis Cuxhaven und der BBS Cuxhaven statt. Die Freisprechung fand in kleinem Rahmen in den BBS Cuxhaven statt. „Die Lehrkräfte waren besonders stolz auf ihre Schülerinnen und Schüler, da sie die praktischen Übungen mit Bravour meisterten und sich die Abschlussnoten weiter verbesserten“, heißt es aus der Lehrereinrichtung. Auch für die Zahnärztin Stefanie Paap, die dem Prüfungs-

ausschuss als Vorsitzende beizwohnt, war ihr erster Prüfungsdurchgang erfolgreich. „Es war sicher nicht einfach unter den Pandemie-Bedingungen eine Ausbildung zu absolvieren, manchmal wusste man gar nicht, was in der Praxis am nächsten Tag passiert“, so Paap.

Wichtig: Lebenslanges Lernen

Sie ermutigt die jungen Menschen, sich stetig weiterzubilden. „Zahnmedizinische Fachangestellte ist ein wichtiger Beruf im Gesundheitswesen und erfordert keinen Stillstand, sondern ein stetiges Weiterlernen.“ Paap übergab auch die Abschlusszeugnisse nach einem „aufregenden Tag“. Justin Frericks legte als einer der sechs Absolventinnen und



Die neuen Zahnmedizinischen Fachangestellten (von links): Justin Frericks, Klassenlehrerin Verena Gerullis, Neele Lübke, Lea Rüscher, Christina Topouzlis, Hanna Stelling und Leonie Hutwalker.

Foto: BBS Cuxhaven

Absolventen die verkürzte Form ab, nach zweijähriger Ausbildungszeit. Leonie Hutwalker er-

hielt als Jahrgangsbeste einen Buchgutschein von der Zahnärztekammer. (red)